

20. August 1945

*Major Phillipps:*

1. Die Fragen wegen des Landkreises Vilsbiburg (Entschädigung für Familienunterhalt, Schlüsselzuweisungen, Vergütung für Auslagen für Ernährungsämter) sollen noch beantwortet werden.

2. Meldungen über Entlassung Maul übergeben.

3. Meldung über Entlassungen Reichsfinanzhof übergeben.<sup>358</sup>

4. Antrag wegen Reisegenehmigungen für Beamte des Oberfinanzpräsidiums übergeben.

Die drei Herren, die bereits geprüft sind, sollen morgen zu Lt. Fredericks kommen, die beiden anderen erst nach Klärung ihrer Fragebogen.

5. Berichte über 8 discretionary removals O.F. Nürnberg überreicht.<sup>359</sup>

6. Antrag wegen Beschleunigung der Entlassung Dr. Hoffmann überreicht, morgen abholen.

7. 150 Fragebogen für Steuerhelfer erhalten. An Prugger weiterleiten mit der Anweisung, die Fragebogen an Major Phillipps zur Prüfung einzureichen.

Die Bezirksstelle München der Steuerberater kann erst anerkannt werden, wenn die Fragebogen der betreffenden Leute geprüft sind.

8. Mit Oberfinanzpräsident Prugger sprechen wegen des Schreibens an die Militärregierung. Gegenvorstellungen für alle Fälle von Ungerechtigkeit einreichen.<sup>360</sup>

9. Eine Rechnung an Ludwig Murchhauser über RM 68.598, 43 und eine Rechnung Chem. Fabrik Weyl über 16.778, 85 sind nicht gezahlt worden, obwohl ein fester Termin für die Zahlung vereinbart war. Es wird um umgehende Erledigung gebeten.<sup>361</sup>

10. Eine Rechnung der Auto-Union über RM 118, 25 zur Bezahlung erhalten.

11. Fragebogen der Generaldirektion der Bayerischen Berg-, Hütten- und Salzwerte überreicht. Fünf Fragebogen wegen Staatsschuldenverwaltung<sup>362</sup> überreicht. – Fragebogen Schmolz<sup>363</sup> überreicht.

5 Fragebogen Finanzministerium überreicht.

*Büro Major Reilly.*

1. 2 Fragebogen nach Ergänzung zurückgegeben.

2. Entwurf eines Rundschreibens wegen Dienstbetrieb der Behörden eingereicht (morgen sprechen).<sup>364</sup>

*Colonel Young:*

Antrag wegen Erwerb von elektrotechnischem Material eingereicht. Vermutlich ohne Angabe von Einzelheiten der Menge und der Lagerstellen nutzlos, evtl, morgen sprechen.

*Forestry-Department:*

1. Zwei Meldungen über vorgenommene Entlassungen überreicht.

2. Eine Gegenvorstellung überreicht.

358Vgl. Präsident des Reichsfinanzhofs an StMF, 23. 8. 1945, überreicht u.a. Liste der aus politischen Gründen bisher entlassenen Beamten und Angestellten des Obersten Finanzgerichtshofs (StK 113907).

359Gemäß der Entnazifizierungsdirektive vom 7. 7. 1945 wurde unterschieden zwischen den Kategorien: mandatory removal (automatisch zu entlassen) und discretionary removal (nach Ermessen zu entlassen); *Niethammer*, Mitläuferfabrik S. 152 Anm. 28.

360Vgl. Schäffer an Major Phillipps, 20. 8. 1945, betr. Rücktrittsangebot Pruggers wegen der Entnazifizierungspraxis (StK 111676).

361Vgl. Schäffer an StMF, 4. 8. 1945, der Rechnungsbetrag solle möglichst bis 8. 8. 1945 auf das Postscheckkonto der Firma überwiesen werden (StK 114266).

362S. MF 69512.

363Vgl. Nr. 39.

364Vgl. Nr. 6 Anm. 27.

3. Reklamierte Meldungen der Städte über Brennholzbedarf.<sup>365</sup>

<sup>365</sup>Vgl. Anm. 312.